



Protokollauszug aus der 38. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft vom 21.06.2018

öffentlich

**Top 3.5 Weiterentwicklung der Schiffbauergasse als Kultur- und Kreativstandort
18/SVV/0338
geändert beschlossen**

Eine weitere inhaltliche Diskussion ergibt sich aufgrund der Behandlung unter dem Tagesordnungspunkt 3.4 nicht.

Herr Fröhlich teilt mit, dass folgende Änderung im ersten Satz des Antrags aufgrund der vorangegangenen Diskussion, vorgenommen wird:

„Auch für den Zeitraum nach Auslaufen der Förderbindung wird die kulturelle Nutzung der Schiffbauergasse als Kultur- und Kreativstandort fortgeschrieben und die **weitere** Wohnnutzung ausgeschlossen.“

Herr Mensch stellt den so geänderten Antrag zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschliessen:

Auch für den Zeitraum nach Auslaufen der Förderbindung wird die kulturelle Nutzung der Schiffbauergasse als Kultur- und Kreativstandort fortgeschrieben und die **weitere** Wohnnutzung ausgeschlossen. Dies ist in den auf die Sanierungssatzung folgenden B-Plan-Entwurf aufzunehmen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich weiter energisch für die Gewinnung der Husaren-Kaserne als Standort für die Kunst- und Kreativwirtschaft einzusetzen. Es ist im Stadtgebiet ein gut erschlossenes städtische Grundstück zu bestimmen, das ggf. zum Tausch angeboten werden kann.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen.**